

## RAPHAEL LOOSLI

Preisträger des mit 5'000 CHF dotierten Prix Anderfahren 2016 (Förderpreis)

Raphael Loosli hat ein geisteswissenschaftliches Studium an der Universität von Neuchâtel absolviert, der nun eine Ausbildung zum MA Fine Arts an der HGK Basel folgt. Die Bieler Kunstszene kennt ihn aber schon seit Jahren als Performer, oder richtiger: als Konzeptkünstler und Performer. Denn Raphael Looslis Aktionen, die von der belgischen Tradition der surrealen Settings und absurden Komik inspiriert sind, funktionieren in allen Projektphasen auch autonom: als Idee, formalisiertes Konzept, Aktion, Dokumentation, Erinnerung und Mythos. Es spielt keine Rolle, ob es je zur Realisierung gekommen ist, oder nur davon die Rede war. Scheitern können seine Projekte nicht, denn das Scheitern ist hier Teil der Strategie. Stolpern könnten sie allenfalls über die feinen Fallstricke, die sich zwischen Dekonstruktion und Irrelevanz, Witz und Blödelei, Selbstironie und Nabelschau aufziehen. Doch Raphael Loosli dirigiert seine Aktionen mit Konsequenz, Sicherheit und Eleganz, was die Jury mit diesem Preis anerkennt und honoriert.